



GMP Zertifizierung von landwirtschaftlichen Unternehmen

Ab wann ist sie notwendig?

1. Was ist GMP?

Good Manufacturing Practice (=GMP) ist ein seit Beginn der 1990er Jahre entwickeltes Qualitätsmanagementsystem für Futtermittel.

GMP hat sich im Markt etabliert, sodass eine GMP (oder gleichwertig anerkannte) Zertifizierung die Grundlage der Produktion und des Handels von Futtermitteln darstellt. Das System gewährleistet die Qualität des Futtermittels und damit die sichere Produktion tierischer Lebensmittel.

<https://www.gmpplus.org/pagina/561/wh-at-is-gmp.aspx>

Wer in die Kette liefert, verpflichtet sich damit die Verantwortung der Gewährleistung unbedenklicher Futtermittel zu übernehmen. Die GMP+-Teilnehmer kaufen Futtermittel und Dienstleistungen von nach GMP+ zertifizierten Lieferanten. Diese Grundbedingung bezieht sich auf:

- *Futtermittel*: Futtermittelzusatzstoffe, Mischfuttermittel und / oder Vormischungen sowie
- *Dienstleistungen*, wie Transport, Umschlag und Lagerung sowie Labortätigkeiten.

Dies soll sicherstellen, dass alle Glieder in der Kette in einheitlicher und transparenter Weise die Qualitätssicherung für die Futtermittel und Dienstleistungen gewährleisten. Schließlich verwenden alle Lieferanten die gleichen GMP+-Grundprinzipien zur Gewährleistung der Sicherheit ihrer Futtermittel oder Dienstleistungen (HACCP, Grundbedingungen, Systemanforderungen und Produktgrenzwerte).

2. Wann muss ich zertifiziert sein?

Zertifiziert sein müssen alle sogenannten Ersterfasser. Also solche gelten alle Unternehmen, die Ware direkt von Erzeugern beziehen und damit die Ware erstmals auf den Markt bringen.

Beispiel I: Eine Biogasanlage kauft Getreide von einem Landwirt und verkauft die Restmenge an den Landhandel. Da er das Getreide zukaft, gilt er als Ersterfasser. Dies betrifft auch Unternehmen, die ihre Biogasanlage aus dem landwirtschaftlichen Betrieb ausgegliedert haben und an diese ihr Getreide verkaufen. Verkaufen Sie über die Biogasanlage das Getreide weiter (z.B. an den Landhandel), so ist die Biogasanlage Ersterfasser und zertifizierungspflichtig.

Beispiel II: Ein Landwirt kauft eine Partie eines anderen Landwirts auf und verkauft diese weiter. Er ist damit Ersterfasser.

3. Welche Anforderungen muss ich erfüllen, um zertifiziert zu werden?

Die genauen Anforderungen richten sich nach den ausgeübten Tätigkeiten (Handel, Erfassung, Lagerung, Transport o.a.). Für die jeweiligen Tätigkeiten hat GMP Standards formuliert (B-Standards) in denen genaue Anforderungen definiert sind. Die Anforderungen finden Sie in dem Dokument GMP-B3 *Handel, Erfassung und Lagerung & Umschlag*.

<https://gmpportaal.gmpplus.org/pagina/262/b-documents.aspx>

4. Welche Zertifizierungssysteme werden anerkannt?

Es ist möglich, Futtermittel oder Dienstleistungen von Lieferanten abzunehmen, die nach einem anderen gleichwertigen Zertifizierungssystem zertifiziert sind. Anerkannte Alternativsysteme sind in dem Dokument BA 10 *Mindestanforderungen an die Beschaffung* zu finden.

<https://gmpportaal.gmpplus.org/pagina/262/b-documents.aspx>

5. Wann muss ich nicht zertifiziert sein?

Als landwirtschaftlicher Produzent eigener, unbearbeiteter agrarischer Erzeugnisse ist eine Zertifizierung nicht erforderlich.

Der Abnehmer (Ersterfasser) stellt dann über entsprechende schriftliche Vereinbarungen mit dem landwirtschaftlichen Produzenten die Einhaltung der Anforderungen sicher.

Weiterführende Informationen sind unter **GMP BA 10** unter „*Torwächterprotokoll für die Beschaffung unverarbeiteter Agrarerzeugnisse beim landwirtschaftlichen Erzeuger*“, S. 18 zu finden

<https://gmpportaal.gmpplus.org/pagina/262/b-documents.aspx>

6. Was kostet eine Zertifizierung bei GMP?

Es fallen zwei Gebühren an:

- *GMP Gebühren*
- *Auditierungsgebühren*

Die GMP Gebühren sind in dem Dokument C4 *Gebühren 2017* zu finden. Die Auditierungsgebühren sind abhängig von den zu zertifizierenden Bereichen (Lagerung, Handel, Transport etc.) Pauschale Aussagen zu den Kosten sind daher durch RPL nicht möglich. Bitte kontaktieren Sie hierfür eine der unter Punkt 0 aufgeführten Unternehmen und lassen sich ein individuelles Angebot erstellen.

<https://www.gmpplus.org/pagina/2521/c-documents.aspx>

7. Welche Anforderungen muss ich erfüllen, damit ich zertifiziert werde?

Allgemeine Anforderungen sind dem Dokument „*B3 Handel, Erfassung und Lagerung & Umschlag*“ zu entnehmen. Hier finden sie die allgemeinen Anforderungen (B-Standards). Spezifische Anforderungen sind in den BA-Anhängen zu finden. Sie befassen sich mit spezifischen Bestandteilen des Standards.

Dies sind z.B. Grenzwerte, Rückverfolgbarkeit, Inspektionen & Kontrollen, Dokumentation etc.

<https://www.gmpplus.org/pagina/2262/b-documents.aspx>

8. Wer kann Audits durchführen und berät mich zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems?

AGRIZERT Zertifizierungs GmbH [30431]_ 53229 BONN

Dekra Certification GmbH [30334]_ 70565 STUTTGART

DQS CFS GmbH Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit [30523]_ 60433 FRANKFURT/MAIN

Guardis International Certifications GmbH [CI000014]_ 95180 BERG

IFTA AG [30885]_ 13089 BERLIN

LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft [30586]_ 90431 NÜRNBERG,

ÖHMI Eurocert [30550]_ 39114 MAGDEBURG

SGS GERMANY GmbH [PDV110757]_ 49685 EMSTEK

SGS-International Certification Services GmbH [20569]_ 20459 HAMBURG

SVG Zertifizierungsdienst GmbH [30591]_ 60487 FRANKFURT

TÜV Nord Cert GmbH [30587]_ D-45141 ESSEN

TÜV SÜD Management Service GmbH [30696] D-80339 MÜNCHEN

9. Seminare rund um GMP (auch Einführungsveranstaltungen)

Die Burg Warberg bietet jährlich Seminare zum Thema GMP an.
Diese richten sich an Einsteiger und Fortgeschrittene.

<https://burg-warberg.de/cms/bundeslehrantalt/seminare/>

Bitte beachten Sie:

Die Angaben in diesem Dokument sind ein Service von Rudolf Peters Landhandel, um Ihnen eine erste Orientierung im Bereich der GMP Zertifizierung zu bieten. Für verbindliche Informationen kontaktieren Sie bitte eines der unter 8. genannten Unternehmen. Die oben genannten Unternehmen sind die zu diesem Zeitpunkt anerkannten Zertifizierungsstellen. Die Datenbank wird ständig aktualisiert und ist zu finden unter:

<http://cdb.gmpplus.org/index.php?page=cis&action=flush&cpsotext=&cpsofield=NAME&cpsomethod=CONTAINS&cpsocountry=5057&sortcolumn=NAME&sortorderdesc=false&cpsostandard=-1>

Die in diesem Dokument hinterlegten Links lassen sich über die Tastenkombination „STRG“ + Klicken auf die *dunkelgrünen Flächen* öffnen. Hier finden Sie die offiziellen GMP Dokumente.

Winsen, den 06. Juni 2017